



Bundesgesetzblatt

Teil I

2024

Ausgegeben zu Bonn am 21. Juni 2024

Nr. 203

Zweite Verordnung zur Änderung der Zwangsvollstreckungsformular-Verordnung

Vom 17. Juni 2024

Auf Grund des § 753 Absatz 3, des § 758a Absatz 6 Satz 1 und 3 und des § 829 Absatz 4 Satz 1 und 3 der Zivilprozessordnung, von denen § 753 Absatz 3 zuletzt durch Artikel 1 Nummer 4 Buchstabe b des Gesetzes vom 21. November 2016 (BGBl. I S. 2591) geändert worden ist und § 758a Absatz 6 Satz 1 und § 829 Absatz 4 Satz 1 durch Artikel 145 Nummer 4 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden sind, in Verbindung mit § 1 Absatz 2 des Zuständigkeitsanpassungsgesetzes vom 16. August 2002 (BGBl. I S. 3165) und mit dem Organisationserlass vom 8. Dezember 2021 (BGBl. I S. 5176) verordnet das Bundesministerium der Justiz:

Artikel 1

Änderung der Zwangsvollstreckungsformular-Verordnung

Die Zwangsvollstreckungsformular-Verordnung vom 16. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2368), die durch Artikel 1 der Verordnung vom 24. November 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 320) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 6 wird wie folgt gefasst:

„§ 6

Übergangsregelung

(1) Für bis einschließlich 30. September 2025 gestellte

1. Vollstreckungsaufträge an Gerichtsvollzieher zur Zwangsvollstreckung wegen privatrechtlicher Geldforderungen,
2. Anträge auf Erlass einer richterlichen Durchsuchungsanordnung nach § 758a Absatz 1 der Zivilprozessordnung,
3. Anträge auf Erlass eines Pfändungsbeschlusses nach § 829 der Zivilprozessordnung und
4. Anträge auf Erlass eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses nach den §§ 829 und 835 der Zivilprozessordnung

dürfen diejenigen Formulare weiter genutzt werden, die durch diese Verordnung in der Fassung vom 24. November 2023 für solche Aufträge und Anträge bestimmt sind.

(2) Ist für Vollstreckungsaufträge an Gerichtsvollzieher zur Zwangsvollstreckung wegen öffentlich-rechtlicher Geldforderungen die Nutzung der Formulare der Anlagen 1 und 6 verbindlich, so müssen diese Formulare erst für solche Vollstreckungsaufträge genutzt werden, die ab dem 1. Oktober 2025 gestellt werden.“

2. Die Anlagen 1 bis 8 erhalten jeweils die aus dem Anhang zu dieser Verordnung ersichtliche Fassung.

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. September 2024 in Kraft.

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Berlin, den 17. Juni 2024

Der Bundesminister der Justiz
Marco Buschmann

Herausgeber: Bundesministerium der Justiz

Anhang zu Artikel 1 Nummer 2

Anlage 1
(zu § 1 Absatz 1)

Vollstreckungsauftrag an Gerichtsvollzieher

Vollstreckungsauftrag an Gerichtsvollzieher

An

Bitte beachten Sie die Ausfüllhinweise zu diesem Formular auf www.bmj.de/Zwangsvollstreckungsformulare.

_____ , den _____

Angaben zum Schuldner:

Herr Frau Unternehmen _____

Name/Firma ggf. Vorname(n)

Straße Hausnummer

Postleitzahl Ort

Land (wenn nicht Deutschland)

Kontaktdaten des Auftraggebers:

Gläubiger gesetzlicher Vertreter Bevollmächtigter

Name/Firma ggf. Vorname(n)

Telefon E-Mail Fax

SAFE-ID

Geschäftszeichen

Der Gläubiger beabsichtigt, für die Begleichung der Kosten für diesen Vollstreckungsauftrag ein SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen. Befreiung von Gerichtsvollzieherkosten gemäß:

Für die Weiterleitung der vom Gerichtsvollzieher vereinnahmten Gelder wird folgende Bankverbindung mitgeteilt:

Bankverbindung des

Gläubigers: gesetzlichen Vertreters: Bevollmächtigten: abweichenden Kontoinhabers:

Name des Kontoinhabers

IBAN BIC (Angabe kann entfallen, wenn IBAN mit DE beginnt)

Verwendungszweck

In der Zwangsvollstreckungssache

des Gläubigers (zu Ziffer _____)

Herr Frau Unternehmen _____

Name/Firma _____ ggf. Vorname(n) _____

Straße _____ Hausnummer _____

Postleitzahl _____ Ort _____

Land (wenn nicht Deutschland) _____ Geschäftszeichen _____

Registergericht _____ Registernummer _____

Der Gläubiger ist nicht vorsteuerabzugsberechtigt.

sowie der weiteren Gläubiger gemäß weiterer Anlage

Gläubiger (zu Ziffer _____) vertreten durch

den gesetzlichen Vertreter

den gerichtlich bestellten Betreuer,

der eine Ausschließlichkeits-
erklärung abgegeben hat
(§ 53 Absatz 2 ZPO)

Firma oder Funktion

Herr Frau _____

Herr Frau _____

diese vertreten durch

Name

Firma/Name

Funktion

Vorname(n)

ggf. Vorname(n)

Name

Straße

Straße

ggf. Vorname(n)

Hausnummer

Hausnummer

Postleitzahl

Postleitzahl

Ort

Ort

Land (wenn nicht Deutschland)

Land (wenn nicht Deutschland)

den gesetzlichen Vertreter

Herr Frau _____

Name

Vorname(n)

Straße _____ Hausnummer _____

Postleitzahl _____ Ort _____

Land (wenn nicht Deutschland)

A

A

Gläubiger (zu Ziffer _____) vertreten durch den Bevollmächtigten

Herr Frau Unternehmen _____

Name/Firma _____ ggf. Vorname(n) _____

Straße _____ Hausnummer _____ Postleitzahl _____ Ort _____

Land (wenn nicht Deutschland) _____ Geschäftszeichen _____

gegen

den Schuldner (zu Ziffer _____)

Herr Frau Unternehmen _____

Name/Firma _____ ggf. Vorname(n) _____

Straße _____ Hausnummer _____

Postleitzahl _____ Ort _____ Land (wenn nicht Deutschland) _____

Geschäftszeichen _____ Geburtsdatum _____ Geburtsort _____

Registergericht _____ Registernummer _____

sowie die weiteren Schuldner gemäß weiterer Anlage

B

Schuldner (zu Ziffer _____) vertreten durch

<input type="checkbox"/> den gesetzlichen Vertreter	<input type="checkbox"/> den gerichtlich bestellten Betreuer, <input type="checkbox"/> der eine Ausschließlichkeits- erklärung abgegeben hat (§ 53 Absatz 2 ZPO)	<input type="checkbox"/> Firma oder Funktion
<input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> diese vertreten durch
Name _____	Firma/Name _____	Funktion _____
Vorname(n) _____	ggf. Vorname(n) _____	Name _____
Straße _____	Straße _____	ggf. Vorname(n) _____
Hausnummer _____	Hausnummer _____	
Postleitzahl _____	Postleitzahl _____	
Ort _____	Ort _____	
Land (wenn nicht Deutschland) _____	Land (wenn nicht Deutschland) _____	

den gesetzlichen Vertreter

Herr Frau _____

Name _____

Vorname(n) _____

Straße _____ Hausnummer _____

Postleitzahl _____ Ort _____

Land (wenn nicht Deutschland) _____

B	Schuldner (zu Ziffer _____) vertreten durch den Bevollmächtigten			
	<input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Unternehmen <input type="checkbox"/> _____			
	Name/Firma		ggf. Vorname(n)	
	Straße		Hausnummer	Postleitzahl Ort
	Land (wenn nicht Deutschland)		Geschäftszeichen	

wird/werden

C	der Vollstreckungstitel (zu Ziffer _____)	
	Art	Aussteller
	Datum	Geschäftszeichen
	<input type="checkbox"/> zuzüglich Zustellungsnachweis	

sowie der Vollstreckungstitel (zu Ziffer _____)

C	Art		Aussteller
	Datum		Geschäftszeichen
	<input type="checkbox"/> zuzüglich Zustellungsnachweis		

sowie die weiteren Vollstreckungstitel aufgeführt in weiterer Anlage

(sowie) die Forderungsaufstellung (bei Mehrfachverwendung _____ Forderungsaufstellungen) übermittelt.

Bei elektronisch übermittelten Aufträgen:

<input type="checkbox"/> Die Ausfertigungen der Vollstreckungstitel werden erst nach Mitteilung des Aktenzeichens versandt. Es wird um Mitteilung des Aktenzeichens gebeten.	<input type="checkbox"/> Die Ausfertigungen der Vollstreckungstitel werden gleichzeitig auf dem Postweg übersandt.	<input type="checkbox"/> Eine Abschrift des Vollstreckungsbescheides nebst Zustellungsbescheinigung ist als elektronisches Dokument beigelegt.
--	--	--

Es werden folgende weitere Anlagen übermittelt:

D	<input type="checkbox"/> Beschluss über bewilligte Prozesskosten- oder Verfahrenskostenhilfe
	<input type="checkbox"/> Vollmacht
	<input type="checkbox"/> Geldempfangsvollmacht
	<input type="checkbox"/> Vorpfändungsbenachrichtigung
	<input type="checkbox"/> Aufstellung über die geleisteten Zahlungen
	<input type="checkbox"/> Aufstellung der Inkassokosten
	<input type="checkbox"/> Aufstellung der bisherigen Vollstreckungskosten mit Belegen
	<input type="checkbox"/> Bescheid nach § 9 Absatz 2 UhVorschG
	<input type="checkbox"/> Negativauskunft des Einwohnermeldeamtes
	<input type="checkbox"/> _____

Versicherungen

E	<input type="checkbox"/> Es wird gemäß § 753a Satz 1 ZPO die ordnungsgemäße Bevollmächtigung zur Vertretung versichert.
	<input type="checkbox"/> Es wird gemäß § 754a Absatz 1 Satz 1 Nummer 4 ZPO versichert, dass Ausfertigungen der als elektronische Dokumente übermittelten Vollstreckungsbescheide mit den jeweiligen Zustellungsnachweisen vorliegen und die Forderungen in Höhe des Vollstreckungsauftrags noch bestehen.
	<input type="checkbox"/> _____

Wegen der aus den Forderungsaufstellungen ersichtlichen Forderungen und der für dieses Verfahren entstehenden Kosten werden folgende Aufträge erteilt:

F	<p>Zustellung</p> <p><input type="checkbox"/> sämtlicher beigefügter Vollstreckungstitel</p> <p><input type="checkbox"/> des Vollstreckungstitels (zu Ziffer _____)</p> <p><input type="checkbox"/> der beigefügten Vorfändungsbenachrichtigung nach § 845 ZPO</p> <p><input type="checkbox"/> _____</p>
G	<p>Gütliche Erledigung, Zahlungsvereinbarung (§ 802b ZPO)</p> <p><input type="checkbox"/> Der Vollstreckungsauftrag beschränkt sich auf die gütliche Erledigung.</p> <p><input type="checkbox"/> Mit einer Zahlungsvereinbarung besteht</p> <p style="margin-left: 20px;"><input type="checkbox"/> kein Einverständnis <input type="checkbox"/> Einverständnis wie folgt:</p> <p style="margin-left: 40px;"><input type="checkbox"/> Folgende Zahlungsfrist wird gewährt: _____</p> <p style="margin-left: 40px;"><input type="checkbox"/> Es werden Teilbeträge eingezogen.</p> <p style="margin-left: 40px;"><input type="checkbox"/> Ratenhöhe mindestens _____ Euro</p> <p style="margin-left: 40px;"><input type="checkbox"/> monatlicher Turnus <input type="checkbox"/> sonstiger Turnus: _____</p> <p style="margin-left: 40px;"><input type="checkbox"/> Abweichung von den Zahlungsmodalitäten nach dem Ermessen des Gerichtsvollziehers.</p> <p><input type="checkbox"/> sonstige Weisungen: _____</p>
H	<p>Abnahme der Vermögensauskunft des Schuldners (zu Ziffer _____)</p> <p><input type="checkbox"/> Vermögensauskunft nach § 802c ZPO <input type="checkbox"/> Weitere Vermögensauskunft nach § 802d ZPO</p> <p style="margin-left: 160px;">Die Vermögensverhältnisse des Schuldners haben sich wesentlich geändert, weil</p> <div style="border: 1px solid black; height: 40px; margin-left: 160px;"></div> <p style="margin-left: 160px;">Zur Glaubhaftmachung wird beigefügt:</p> <div style="border: 1px solid black; height: 40px; margin-left: 160px;"></div> <p>Die Vermögensauskunft nach § 802c ZPO oder die weitere Vermögensauskunft nach § 802d ZPO soll erfolgen</p> <p><input type="checkbox"/> ohne vorherigen Pfändungsversuch nach den §§ 802c, 802f ZPO. <input type="checkbox"/> nach vorherigem Pfändungsversuch nach den §§ 802c, 807 ZPO (Modul L).</p> <p style="margin-left: 160px;"><input type="checkbox"/> Sofern der Schuldner wiederholt nicht anzutreffen ist,</p> <p style="margin-left: 40px;"><input type="checkbox"/> wird beantragt, das Verfahren zur Abnahme der Vermögensauskunft nach den §§ 802c, 802f ZPO einzuleiten. <input type="checkbox"/> wird um Rücksendung der Vollstreckungsunterlagen gebeten.</p> <p style="margin-left: 40px;"><input type="checkbox"/> _____</p> <p><input type="checkbox"/> Auf die Mitteilung der Terminbestimmung nach § 802f ZPO wird verzichtet.</p> <p><input type="checkbox"/> Es ist beabsichtigt, an dem Termin zur Abnahme der Vermögensauskunft teilzunehmen.</p> <p><input type="checkbox"/> _____</p>
I	<p>Erlass eines Haftbefehls (§ 802g Absatz 1 ZPO) gegen den Schuldner (zu Ziffer _____)</p> <p><input type="checkbox"/> Für den Fall, dass der Schuldner dem Termin zur Abgabe der Vermögensauskunft unentschuldigt fernbleibt oder sich ohne Grund weigert, die Vermögensauskunft zu erteilen, wird der Erlass eines Haftbefehls nach § 802g Absatz 1 ZPO beantragt. Der Gerichtsvollzieher wird gebeten, den Antrag an das zuständige Amtsgericht weiterzuleiten und dieses zu ersuchen, nach Erlass des Haftbefehls diesen zu übersenden an</p> <p style="margin-left: 20px;"><input type="checkbox"/> den Gläubiger. <input type="checkbox"/> den Bevollmächtigten. <input type="checkbox"/> den zuständigen Gerichtsvollzieher.</p> <p style="margin-left: 160px;">Der Gerichtsvollzieher wird mit der Verhaftung des Schuldners nach § 802g Absatz 2 ZPO beauftragt.</p>

J	<p>Verhaftung des Schuldners (zu Ziffer _____) (§ 802g Absatz 2 ZPO)</p> <p>Haftbefehl des Amtsgerichts _____ vom _____ Geschäftszeichen _____</p>
K	<p>Vorpfändung (§ 845 ZPO)</p> <p>Anfertigung der Benachrichtigung über die Vorpfändung und Zustellung sowie unverzügliche Mitteilung über die</p> <p><input type="checkbox"/> pfändbaren Forderungen, die dem Gerichtsvollzieher bekannt sind oder bekannt werden</p> <p style="padding-left: 20px;"><input type="checkbox"/> mit Ausnahme folgender Forderungen: _____</p> <p><input type="checkbox"/> folgenden Forderungen: _____</p>
L	<p>Pfändung und Verwertung</p> <p><input type="checkbox"/> Es soll eine Sachpfändung durchgeführt werden</p> <p style="padding-left: 20px;"><input type="checkbox"/> einschließlich <input type="checkbox"/> beschränkt auf:</p> <p style="padding-left: 40px;"><input type="checkbox"/> Taschenpfändungen</p> <p style="padding-left: 40px;"><input type="checkbox"/> Kassenpfändungen</p> <p style="padding-left: 40px;"><input type="checkbox"/> _____</p> <p><input type="checkbox"/> Es soll eine Pfändung von Forderungen aus Wechseln und anderen Papieren, die durch Indossament übertragen werden können, durchgeführt werden.</p> <p><input type="checkbox"/> Mit der Erteilung einer Fruchtlosigkeitsbescheinigung nach § 32 GVGA besteht kein Einverständnis.</p> <p><input type="checkbox"/> Der Pfändungsauftrag steht unter der Bedingung, dass sich aus dem Vermögensverzeichnis pfändbare Gegenstände ergeben.</p> <p><input type="checkbox"/> _____</p>
M	<p>Ermittlung des Aufenthaltsorts des Schuldners (zu Ziffer _____) (§ 755 ZPO)</p> <p>Ermittlung des Aufenthaltsorts des Schuldners:</p> <p><input type="checkbox"/> für den Fall, dass sich im Verfahren herausstellt, dass keine zustellungsfähige Anschrift des Schuldners vorliegt:</p> <p><input type="checkbox"/> Ermittlung nach § 755 Absatz 1 ZPO</p> <p style="padding-left: 20px;"><input type="checkbox"/> der gegenwärtigen Anschriften sowie der Angaben zur Haupt- und Nebenwohnung des Schuldners durch Nachfrage bei der Meldebehörde</p> <p style="padding-left: 20px;"><input type="checkbox"/> der gegenwärtigen Anschriften, des Ortes der Hauptniederlassung oder des Sitzes des Schuldners durch Einsicht in das Handels-, Genossenschafts-, Partnerschafts-, Unternehmens- oder Vereinsregister</p> <p style="padding-left: 20px;"><input type="checkbox"/> der gegenwärtigen Anschriften, des Ortes der Hauptniederlassung oder des Sitzes des Schuldners durch Einholung einer Auskunft bei den nach Landesrecht für die Durchführung der Aufgaben nach § 14 Absatz 1 GewO zuständigen Behörden</p> <p><input type="checkbox"/> Ermittlung nach § 755 Absatz 2 ZPO</p> <p style="padding-left: 20px;"><input type="checkbox"/> des Aufenthaltsorts durch Nachfragen beim Ausländerzentralregister und bei der aktenführenden Ausländerbehörde</p> <p style="padding-left: 20px;"><input type="checkbox"/> der bekannten derzeitigen Anschrift sowie des derzeitigen oder zukünftigen Aufenthaltsorts des Schuldners bei</p> <p style="padding-left: 40px;"><input type="checkbox"/> den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung</p> <p style="padding-left: 40px;"><input type="checkbox"/> der folgenden berufsständischen Versorgungseinrichtung im Sinne des § 6 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB VI:</p> <p style="padding-left: 60px;">Bezeichnung _____</p> <p style="padding-left: 60px;">Postfach _____</p> <p style="padding-left: 60px;">Straße _____ Hausnummer _____</p> <p style="padding-left: 60px;">Postleitzahl Ort _____</p> <p style="padding-left: 20px;">Tatsächliche Anhaltspunkte dafür, dass der Schuldner Mitglied dieser berufsständischen Versorgungseinrichtung ist:</p> <p style="padding-left: 40px;">_____</p> <p><input type="checkbox"/> der Halterdaten nach § 33 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 StVG des Schuldners beim Kraftfahrt-Bundesamt</p> <p><input type="checkbox"/> _____</p>

N	<p>Einholung von Auskünften Dritter (§ 802I ZPO) über den Schuldner (zu Ziffer _____)</p> <p><input type="checkbox"/> Erhebung des Namens und der Vornamen oder der Firma sowie der Anschrift der derzeitigen Arbeitgeber des Schuldners bei</p> <p style="margin-left: 20px;"><input type="checkbox"/> den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung</p> <p style="margin-left: 20px;"><input type="checkbox"/> der folgenden berufsständischen Versorgungseinrichtung im Sinne des § 6 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB VI: Bezeichnung _____</p> <p style="margin-left: 20px;">Postfach _____</p> <p style="margin-left: 20px;">Straße _____ Hausnummer _____</p> <p style="margin-left: 20px;">Postleitzahl Ort _____</p> <p style="margin-left: 20px;">Tatsächliche Anhaltspunkte dafür, dass der Schuldner Mitglied dieser berufsständischen Versorgungseinrichtung ist: _____</p> <p><input type="checkbox"/> Ersuchen an das Bundeszentralamt für Steuern, bei den Kreditinstituten die in § 93b Absatz 1 und Absatz 1a AO bezeichneten Daten abzurufen</p> <p><input type="checkbox"/> Erhebung der Fahrzeug- und Halterdaten nach § 33 Absatz 1 StVG zu einem Fahrzeug, als dessen Halter der Schuldner eingetragen ist, beim Kraftfahrt-Bundesamt</p> <p><input type="checkbox"/> Antrag auf aktuelle Einholung von Auskünften (§ 802I Absatz 4 Satz 3 ZPO) Zur Änderung der Vermögensverhältnisse des Schuldners wird vorgetragen: _____</p> <p><input type="checkbox"/> _____</p>
O	<p>weitere Aufträge</p> <p><input type="checkbox"/> _____</p> <p><input type="checkbox"/> _____</p>
P	<p>Angaben zur Reihenfolge bzw. Kombination der einzelnen Aufträge</p> <p>Die gestellten Aufträge sollen in folgender Reihenfolge durchgeführt werden:</p> <p>1. _____</p> <p>2. _____</p> <p>3. _____</p> <p><input type="checkbox"/> _____</p>
Q	<p>Dem Gerichtsvollzieher werden folgende Hinweise gegeben und es werden folgende Vorgaben gemacht:</p> <p><input type="checkbox"/> Es wird um Übersendung des</p> <p style="margin-left: 20px;"><input type="checkbox"/> Protokolls <input type="checkbox"/> Gesamtprotokolls gebeten.</p> <p><input type="checkbox"/> Im Fall der Nichtzuständigkeit wird um Weiterleitung des Vollstreckungsauftrags an den zuständigen Gerichtsvollzieher gebeten, wenn nicht bereits eine Weiterleitung von Amts wegen erfolgt.</p> <p><input type="checkbox"/> Es wird um Rücksendung der Vollstreckungsunterlagen für den Fall gebeten, dass _____</p> <p><input type="checkbox"/> _____</p> <p><input type="checkbox"/> _____</p>

Namen der Auftraggeber

Unterschriften der Auftraggeber

Anlage 2
(zu § 1 Absatz 2)

Antrag auf Erlass einer richterlichen Durchsuchungsanordnung
und einer richterlichen Anordnung der Vollstreckung zur Nachtzeit
und an Sonn- und Feiertagen

Antrag auf Erlass einer richterlichen Durchsuchungsanordnung und einer richterlichen Anordnung der Vollstreckung zur Nachtzeit und an Sonn- und Feiertagen

Vom Gericht auszufüllen:
Eingangsstempel

An das Amtsgericht

– Vollstreckungsgericht –

Bitte beachten Sie die Ausfüllhinweise zu diesem Formular auf www.bmj.de/Zwangsvollstreckungsformulare.

_____, den _____

Angaben zum Schuldner:

Herr Frau Unternehmen _____
Name/Firma _____ ggf. Vorname(n) _____
Straße _____ Hausnummer _____
Postleitzahl _____ Ort _____
Land (wenn nicht Deutschland) _____

Kontaktdaten des Antragstellers:
 Gläubiger gesetzlicher Vertreter Bevollmächtigter
Name/Firma _____ ggf. Vorname(n) _____
Telefon _____ E-Mail _____ Fax _____
Geschäftszeichen _____

Es wird beantragt, den beigefügten Entwurf wie ausgefüllt als Beschluss zu erlassen.

Begründung des Antrags:

Begründung für Antrag auf Anordnung der Durchsuchung nach § 758a Absatz 1 ZPO:

Begründung für Antrag auf Anordnung der Vollstreckung zur Nachtzeit und an Sonn- und Feiertagen in der Wohnung nach § 758a Absatz 4 ZPO:

Zusätzlich wird beantragt,

- anstelle einer beglaubigten Abschrift eine Ausfertigung des Beschlusses zu erteilen.
- den Beschluss direkt an den zuständigen Gerichtsvollzieher zur Vollstreckung weiterzuleiten.
- vor Erlass der Anordnungen keine Anhörung durchzuführen. Eine Anhörung würde den Vollstreckungserfolg aus den nachstehenden Gründen gefährden:

Es werden die in dem Beschlussentwurf bezeichneten Vollstreckungstitel mit den jeweiligen Zustellungsnachweisen und die Protokolle über _____ (Anzahl) Vollstreckungshandlungen übermittelt.

Es werden folgende weitere Anlagen übermittelt:

- Mitteilungen des Vollstreckungsorgans
- Unterlagen, die darlegen, dass eine Anhörung wichtige Interessen des Gläubigers gefährden würde
- Vollmacht
- Bescheid nach § 9 Absatz 2 UhVorschG

Versicherung

- Es wird gemäß § 753a Satz 1 ZPO die ordnungsgemäße Bevollmächtigung zur Vertretung versichert.

Namen der Antragsteller

Unterschriften der Antragsteller

Anlage 3
(zu § 1 Absatz 2)

Entwurf einer richterlichen Durchsuchungsanordnung und
einer richterlichen Anordnung der Vollstreckung zur Nachtzeit
und an Sonn- und Feiertagen

Amtsgericht _____

– Vollstreckungsgericht –

Vom Gericht auszufüllen:
Geschäftszeichen: _____

Beschluss

In der Zwangsvollstreckungssache

des Gläubigers (zu Ziffer _____)

Herr Frau Unternehmen _____

Name/Firma _____ ggf. Vorname(n) _____

Straße _____ Hausnummer _____

Postleitzahl _____ Ort _____

Land (wenn nicht Deutschland) _____ Geschäftszeichen _____

Registergericht _____ Registernummer _____

Der Gläubiger ist nicht vorsteuerabzugsberechtigt.

sowie der weiteren Gläubiger gemäß weiterer Anlage

Gläubiger (zu Ziffer _____) vertreten durch

den gesetzlichen Vertreter

den gerichtlich bestellten Betreuer,

der eine Ausschließlichkeitserklärung
abgegeben hat
(§ 53 Absatz 2 ZPO)

Firma oder Funktion

Herr Frau _____

Herr Frau _____

diese vertreten durch

Name _____

Firma/Name _____

Funktion

Vorname(n) _____

ggf. Vorname(n) _____

Name

Straße _____

Straße _____

ggf. Vorname(n)

Hausnummer _____

Hausnummer _____

Postleitzahl _____

Postleitzahl _____

Ort _____

Ort _____

Land (wenn nicht Deutschland) _____

Land (wenn nicht Deutschland) _____

den gesetzlichen Vertreter

Herr Frau _____
Name

Vorname(n) _____

Straße _____ Hausnummer _____

Postleitzahl _____ Ort _____

Land (wenn nicht Deutschland) _____

A

A

Gläubiger (zu Ziffer _____) vertreten durch den Bevollmächtigten

Herr Frau Unternehmen _____

Name/Firma _____ ggf. Vorname(n) _____

Straße _____ Hausnummer _____ Postleitzahl _____ Ort _____

Land (wenn nicht Deutschland) _____ Geschäftszeichen _____

gegen

den Schuldner (zu Ziffer _____)

Herr Frau Unternehmen _____

Name/Firma _____ ggf. Vorname(n) _____

Straße _____ Hausnummer _____

Postleitzahl _____ Ort _____ Land (wenn nicht Deutschland) _____

Geschäftszeichen _____ Geburtsdatum _____ Geburtsort _____

Registergericht _____ Registernummer _____

sowie die weiteren Schuldner gemäß weiterer Anlage

B

Schuldner (zu Ziffer _____) vertreten durch

<input type="checkbox"/> den gesetzlichen Vertreter	<input type="checkbox"/> den gerichtlich bestellten Betreuer, <input type="checkbox"/> der eine Ausschließlichkeitserklärung abgegeben hat (§ 53 Absatz 2 ZPO)	<input type="checkbox"/> Firma oder Funktion
<input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> diese vertreten durch
Name _____	Firma/Name _____	Funktion _____
Vorname(n) _____	ggf. Vorname(n) _____	Name _____
Straße _____	Straße _____	ggf. Vorname(n) _____
Hausnummer _____	Hausnummer _____	
Postleitzahl _____	Postleitzahl _____	
Ort _____	Ort _____	
Land (wenn nicht Deutschland) _____	Land (wenn nicht Deutschland) _____	

den gesetzlichen Vertreter

Herr Frau _____

Name _____

Vorname(n) _____

Straße _____ Hausnummer _____

Postleitzahl _____ Ort _____

Land (wenn nicht Deutschland) _____

B	Schuldner (zu Ziffer _____) vertreten durch den Bevollmächtigten			
	<input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Unternehmen <input type="checkbox"/> _____			
	Name/Firma		ggf. Vorname(n)	
	Straße		Hausnummer	Postleitzahl Ort
Land (wenn nicht Deutschland)		Geschäftszeichen		

ergeht folgende

Durchsuchungsanordnung

Anordnung der Vollstreckung zur Nachtzeit und an Sonn- und Feiertagen:

Auf Antrag des Gläubigers wird

C	aus dem Vollstreckungstitel (zu Ziffer _____)	
	Art	Aussteller
	Datum	Geschäftszeichen

C	sowie aus dem Vollstreckungstitel (zu Ziffer _____)	
	Art	Aussteller
	Datum	Geschäftszeichen

sowie aus den weiteren Vollstreckungstiteln aufgeführt in weiterer Anlage

wegen der noch bestehenden

Hauptforderungen in Höhe von insgesamt _____ Euro

Teilforderungen in Höhe von insgesamt _____ Euro

Restforderungen in Höhe von insgesamt _____ Euro

Folgendes angeordnet:

D	<input type="checkbox"/> Der zuständige Gerichtsvollzieher wird ermächtigt, zum Zweck der Zwangsvollstreckung	
	<input type="checkbox"/> die Privatwohnung von	
	Name der betroffenen Person	Vorname(n) der betroffenen Person
	Straße	Hausnummer
	Postleitzahl	Ort
	<input type="checkbox"/> die Arbeits-, Betriebs-, Geschäftsräume von	
	Name der betroffenen Person	Vorname(n) der betroffenen Person
	Straße	Hausnummer
	Postleitzahl	Ort

D

andere Örtlichkeit

Name der betroffenen Person	Vorname(n) der betroffenen Person
_____ Straße	_____ Hausnummer
_____ Postleitzahl	_____ Ort

zu durchsuchen (§ 758a Absatz 1 ZPO).

Gleichzeitig wird angeordnet, dass die Durchsuchung der oben bezeichneten

- Privatwohnung
- Arbeits-, Betriebs-, Geschäftsräume
- _____

zur Nachtzeit und an Sonn- und Feiertagen (§ 758a Absatz 4 ZPO) durchgeführt werden kann.

E

Der zuständige Gerichtsvollzieher wird ermächtigt, die _____ **in** _____ **Bezeichnung der Zwangsvollstreckungsmaßnahmen**

der Privatwohnung von

Name der betroffenen Person	Vorname(n) der betroffenen Person
_____ Straße	_____ Hausnummer
_____ Postleitzahl	_____ Ort

den Arbeits-, Betriebs-, Geschäftsräume von

Name der betroffenen Person	Vorname(n) der betroffenen Person
_____ Straße	_____ Hausnummer
_____ Postleitzahl	_____ Ort

andere Örtlichkeit

Name der betroffenen Person	Vorname(n) der betroffenen Person
_____ Straße	_____ Hausnummer
_____ Postleitzahl	_____ Ort

zur Nachtzeit und an Sonn- und Feiertagen durchzuführen (§ 758a Absatz 4 ZPO).

Vom Gericht auszufüllen:

Bezeichnung der Ermächtigung

- Es wird angeordnet, dass die Ermächtigung zur _____ auf die Dauer von ____ Monat/-en von heute an befristet ist.
- Im Rahmen der angeordneten Durchsuchung umfasst sie die Befugnis, verschlossene Haustüren, Zimmertüren und Behältnisse öffnen zu lassen und Pfandstücke zum Zweck ihrer Verwertung an sich zu nehmen (Artikel 13 Absatz 2 GG, § 758a Absatz 1 ZPO). Die Ermächtigung gilt zugleich für das Abholen der Pfandstücke.

Weitere Anordnungen:

Die Durchsuchung der Wohnung bzw. der anderen Örtlichkeit wird

- auf folgende Zeiten beschränkt: von _____ Uhr bis _____ Uhr. zeitlich nicht beschränkt.

F Gründe:

- Nach den Angaben des zuständigen Gerichtsvollziehers konnten die Schuldner wiederholt und trotz Terminmitteilung in der Wohnung bzw. der anderen Örtlichkeit nicht angetroffen werden.
- Die Schuldner haben dem Gerichtsvollzieher die Durchsuchung verweigert.
- Auf eine Anhörung der Schuldner vor Erlass des Beschlusses wurde im Hinblick auf den bisherigen Verfahrensgang verzichtet, um den Vollstreckungserfolg nicht zu gefährden.
- _____

Vom Gericht auszufüllen:

Datum

Name RichterIn/Richter

Unterschrift RichterIn/Richter

- Ausgefertigt Beglaubigt

Datum

Name Urkundsbeamtin/Urkundsbeamter

Unterschrift Urkundsbeamtin/Urkundsbeamter

Anlage 4
(zu § 1 Absatz 3)

Antrag auf Erlass eines Pfändungsbeschlusses
und eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses

Antrag auf Erlass eines Pfändungsbeschlusses und eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses

Vom Gericht auszufüllen:
Raum für Kostenvermerke und Eingangsstempel

An das Amtsgericht

– Vollstreckungsgericht –

Bitte beachten Sie die Ausfüllhinweise zu diesem Formular auf www.bmj.de/Zwangsvollstreckungsformulare.

_____, den _____

<input type="checkbox"/> Elektronische Kostenmarke: Nummer _____ Wert _____ Datum _____ _____, _____ Euro vom _____	<input type="checkbox"/> Ein SEPA-Lastschriftmandat wurde erteilt.	<input type="checkbox"/> Gerichtskostenbefreiung gemäß _____
---	--	--

Angaben zum Schuldner:

Herr Frau Unternehmen _____

Name/Firma _____ ggf. Vorname(n) _____

Straße _____ Hausnummer _____

Postleitzahl _____ Ort _____

Land (wenn nicht Deutschland) _____

Es besteht bereits ein vorläufiges Zahlungsverbot nach § 845 ZPO (Vorphändung).

Kontaktdaten des Antragstellers:

Gläubiger gesetzlicher Vertreter Bevollmächtigter

Name/Firma _____ ggf. Vorname(n) _____

Telefon _____ E-Mail _____ Fax _____

SAFE-ID _____

Geschäftszeichen _____

Es wird beantragt, den beigefügten Entwurf wie ausgefüllt als Beschluss zu erlassen.

Zusätzlich wird beantragt,

anstelle einer beglaubigten Abschrift eine Ausfertigung des Beschlusses zu erteilen.

die Zustellung durch die Geschäftsstelle zu vermitteln (anstatt die Zustellung selbst in Auftrag zu geben).
 Gleichzeitig ist der Drittschuldner aufzufordern, eine Erklärung nach § 840 Absatz 1 ZPO abzugeben.

Prozesskostenhilfe für den Gläubiger (zu Ziffer _____) zu bewilligen.

- Gleichzeitig wird beantragt, einen Rechtsanwalt beizuordnen.
Begründung:
- Die Schuldnerseite wird rechtsanwältlich vertreten.
- Die Vertretung durch einen Rechtsanwalt ist aus den folgenden Gründen erforderlich:

Es wird folgender zur Vertretung bereiter Rechtsanwalt gewählt:

- Herr Frau Unternehmen

Name/Firma

ggf. Vorname(n)

Straße

Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Es werden

- die in dem Beschlussentwurf bezeichneten Vollstreckungstitel mit den jeweiligen Zustellungsnachweisen
 - und die Forderungsaufstellung (bei Mehrfachverwendung: _____ Forderungsaufstellungen)
- übermittelt.

Bei elektronisch übermittelten Anträgen:

- Die Ausfertigungen der Vollstreckungstitel werden erst nach Mitteilung des Aktenzeichens versandt. Es wird um Mitteilung des Aktenzeichens gebeten.
- Die Ausfertigungen der Vollstreckungstitel werden gleichzeitig auf dem Postweg übersandt.
- Eine Abschrift des Vollstreckungsbescheides nebst Zustellungsbescheinigung ist als elektronisches Dokument beigefügt.

Es werden folgende weitere Anlagen übermittelt:

- Abdruck Gerichtskostenstempler
- Elektronische Kostenmarke
- Beschluss über bewilligte Prozesskostenhilfe
- Im Fall eines Antrags auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe: Erklärung über die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse des Gläubigers mit Belegen
- Vollmacht
- Geldempfangsvollmacht
- Belege zu Angaben über die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse der Schuldner oder Dritter
- Aufstellung über die geleisteten Zahlungen
- Aufstellung der Inkassokosten
- Aufstellung der bisherigen Vollstreckungskosten mit Belegen
- Bescheid nach § 9 Absatz 2 UhVorschG
- _____
- _____
- _____

Versicherungen

- Es wird gemäß § 753a Satz 1 ZPO die ordnungsgemäße Bevollmächtigung zur Vertretung versichert.
- Es wird gemäß § 829a Absatz 1 Satz 1 Nummer 4 ZPO versichert, dass Ausfertigungen der als elektronische Dokumente übermittelten Vollstreckungsbescheide mit den jeweiligen Zustellungsnachweisen vorliegen und die Forderungen in Höhe des Vollstreckungsantrags noch bestehen.
- _____

Namen der Antragsteller

Unterschriften der Antragsteller

Anlage 5
(zu § 1 Absatz 3)

Entwurf eines Pfändungsbeschlusses
und eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses

Amtsgericht _____

– Vollstreckungsgericht –

Vom Gericht auszufüllen:
Geschäftszeichen: _____

Beschluss

In der Zwangsvollstreckungssache

des Gläubigers (zu Ziffer _____)

Herr Frau Unternehmen _____

Name/Firma ggf. Vorname(n)

Straße Hausnummer

Postleitzahl Ort

Land (wenn nicht Deutschland) Geschäftszeichen

Registergericht Registernummer

Der Gläubiger ist nicht vorsteuerabzugsberechtigt.

sowie der weiteren Gläubiger gemäß weiterer Anlage

Gläubiger (zu Ziffer _____) vertreten durch

den gesetzlichen Vertreter den gerichtlich bestellten Betreuer, Firma oder Funktion

der eine Ausschließlichkeitserklärung
abgegeben hat
(§ 53 Absatz 2 ZPO)

Herr Frau _____
Name

Herr Frau _____
Firma/Name

diese vertreten durch
Funktion

Vorname(n)

ggf. Vorname(n)

Name

Straße

Straße

ggf. Vorname(n)

Hausnummer

Hausnummer

Postleitzahl

Postleitzahl

Ort

Ort

Land (wenn nicht Deutschland)

Land (wenn nicht Deutschland)

den gesetzlichen Vertreter

Herr Frau _____
Name

Vorname(n)

Straße Hausnummer

Postleitzahl Ort

Land (wenn nicht Deutschland)

A

A

Gläubiger (zu Ziffer _____) vertreten durch den Bevollmächtigten

Herr Frau Unternehmen _____

Name/Firma _____ ggf. Vorname(n) _____

Straße _____ Hausnummer _____ Postleitzahl _____ Ort _____

Land (wenn nicht Deutschland) _____ Geschäftszeichen _____

Bankverbindung des

Gläubigers: gesetzlichen Vertreters: Bevollmächtigten: abweichenden Kontoinhabers:

Name des Kontoinhabers _____

IBAN _____ BIC (Angabe kann entfallen, wenn IBAN mit DE beginnt) _____

Verwendungszweck _____

gegen

den Schuldner (zu Ziffer _____)

Herr Frau Unternehmen _____

Name/Firma _____ ggf. Vorname(n) _____

Straße _____ Hausnummer _____

Postleitzahl _____ Ort _____ Land (wenn nicht Deutschland) _____

Geschäftszeichen _____ Geburtsdatum _____ Geburtsort _____

Registergericht _____ Registernummer _____

sowie die weiteren Schuldner gemäß weiterer Anlage

B

Schuldner (zu Ziffer _____) vertreten durch		Firma oder Funktion
<input type="checkbox"/> den gesetzlichen Vertreter	<input type="checkbox"/> den gerichtlich bestellten Betreuer, <input type="checkbox"/> der eine Ausschließlichkeitserklärung abgegeben hat (§ 53 Absatz 2 ZPO)	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> diese vertreten durch
Name _____	Firma/Name _____	Funktion _____
Vorname(n) _____	ggf. Vorname(n) _____	Name _____
Straße _____	Straße _____	ggf. Vorname(n) _____
Hausnummer _____	Hausnummer _____	
Postleitzahl _____	Postleitzahl _____	
Ort _____	Ort _____	
Land (wenn nicht Deutschland) _____	Land (wenn nicht Deutschland) _____	

B

den gesetzlichen Vertreter
 Herr Frau _____
 Name

 Vorname(n)

 Straße Hausnummer

 Postleitzahl Ort

 Land (wenn nicht Deutschland)

Schuldner (zu Ziffer _____) vertreten durch den Bevollmächtigten

Herr Frau Unternehmen _____
 Name/Firma ggf. Vorname(n)

 Straße Hausnummer Postleitzahl Ort

 Land (wenn nicht Deutschland) Geschäftszeichen

ergeht folgender

Pfändungs- und Überweisungsbeschluss Pfändungsbeschluss:

Die Gläubiger können von den Schuldnern

C

aus dem Vollstreckungstitel (zu Ziffer _____)

Art Aussteller

 Datum Geschäftszeichen

sowie aus dem Vollstreckungstitel (zu Ziffer _____)

Art Aussteller

 Datum Geschäftszeichen

sowie aus den weiteren Vollstreckungstiteln aufgeführt in weiterer Anlage

die sich aus den als Anlagen beigefügten Forderungsaufstellungen ergebenden Beträge beanspruchen.

Wegen dieser Ansprüche

Vom Gericht auszufüllen:

sowie wegen der Kosten für die Zustellung dieses Beschlusses an sämtliche aufgeführte Schuldner und sämtliche aufgeführte Drittschuldner

werden

gegenüber dem Drittschuldner (zu Ziffer _____)

Herrn Frau Unternehmen _____

Name/Firma _____ ggf. Vorname(n) _____

Straße _____ Hausnummer _____

Postleitzahl _____ Ort _____

Land (wenn nicht Deutschland) _____

Registergericht _____ Registernummer _____

Geschäftszeichen _____ elektronische Zustelladresse _____

wegen der Forderungen, Ansprüche und sonstigen Rechte des Schuldners (zu Ziffer _____) aus den Modulen _____

sowie dem Drittschuldner (zu Ziffer _____)

Herrn Frau Unternehmen _____

Name/Firma _____ ggf. Vorname(n) _____

Straße _____ Hausnummer _____

Postleitzahl _____ Ort _____

Land (wenn nicht Deutschland) _____

Registergericht _____ Registernummer _____

Geschäftszeichen _____ elektronische Zustelladresse _____

wegen der Forderungen, Ansprüche und sonstigen Rechte des Schuldners (zu Ziffer _____) aus den Modulen _____

sowie dem Drittschuldner (zu Ziffer _____)

Herrn Frau Unternehmen _____

Name/Firma _____ ggf. Vorname(n) _____

Straße _____ Hausnummer _____

Postleitzahl _____ Ort _____

Land (wenn nicht Deutschland) _____

Registergericht _____ Registernummer _____

Geschäftszeichen _____ elektronische Zustelladresse _____

wegen der Forderungen, Ansprüche und sonstigen Rechte des Schuldners (zu Ziffer _____) aus den Modulen _____

sowie den weiteren Drittschuldnern aufgeführt in weiterer Anlage

die angeblichen fälligen und noch künftig fällig werdenden nachfolgend aufgeführten Forderungen, sonstigen Ansprüche und anderen Vermögensrechte der Schuldner so lange gepfändet, bis der Gläubigeranspruch gedeckt ist:

D

E	<p>Forderungen gegenüber Arbeitgebern</p> <p>1. Forderung auf Zahlung des gesamten gegenwärtigen und künftigen Arbeitseinkommens (einschließlich des Geldwertes von Sachbezügen)</p> <p>2. Forderung auf Auszahlung des als Überzahlung jeweils auszugleichenden Erstattungsbetrages aus dem durchgeführten Lohnsteuer-Jahresausgleich sowie aus dem Kirchenlohnsteuer-Jahresausgleich für das Kalenderjahr _____ und für alle folgenden Kalenderjahre</p> <p>3. Forderung auf Zahlung des Kurzarbeitergeldes</p> <p><input type="checkbox"/> _____</p>
F	<p>Forderungen gegenüber <input type="checkbox"/> Agentur für Arbeit <input type="checkbox"/> Versicherungsträger <input type="checkbox"/> Versorgungseinrichtung</p> <p>Forderung auf Zahlung der nachfolgend genannten gegenwärtig und künftig dem Schuldner zustehenden Geldleistungen:</p> <p>Bezeichnung der Geldleistung _____ Konto-/Versicherungs-/Mitgliedsnummer _____</p> <p><input type="checkbox"/> _____</p>
G	<p>Forderungen gegenüber dem Finanzamt</p> <p>Forderung auf Auszahlung des als Überzahlung auszugleichenden Erstattungsbetrages bzw. des Überschusses, der sich als Erstattungsanspruch bei Abrechnung der auf die Einkommensteuer (zuzüglich Solidaritätszuschlag) und Kirchensteuer sowie Körperschaftsteuer anzurechnenden Leistungen für das abgelaufene Kalenderjahr _____</p> <p><input type="checkbox"/> und für alle früheren Kalenderjahre ergibt.</p> <p><input type="checkbox"/> _____</p>
H	<p>Forderungen und sonstige Rechte gegenüber Kreditinstituten</p> <p>1. Forderung auf Zahlung der zu Gunsten des Schuldners bestehenden Guthaben seiner sämtlichen Zahlungskonten bei diesen Kreditinstituten einschließlich der Ansprüche auf Gutschrift der eingehenden Beträge; mitgepfändet wird die angebliche (gegenwärtige und künftige) Forderung des Schuldners an den Drittschuldner auf Auszahlung eines vereinbarten Dispositionskredits („offene Kreditlinie“), soweit der Schuldner den Kredit in Anspruch nimmt</p> <p>2. Forderung auf Auszahlung des Guthabens und der bis zum Tag der Auszahlung aufgelaufenen Zinsen sowie das Recht auf fristgerechte bzw. vorzeitige Kündigung der für ihn geführten Sparguthaben und/oder Festgeldkonten</p> <p>3. Forderung auf Auszahlung der bereitgestellten, noch nicht abgerufenen Darlehensvaluta aus einem Kreditgeschäft, wenn es sich nicht um zweckgebundene Ansprüche handelt</p> <p>4. Forderung auf Zahlung aus dem zum Wertpapierkonto gehörenden Gegenkonto, auf dem die Zinsgutschriften für die festverzinslichen Wertpapiere gutgeschrieben sind</p> <p><input type="checkbox"/> Anspruch auf Zugang zu Bankschließfächern und auf Mitwirkung des Drittschuldners bei der Öffnung des Bankschließfachs bzw. auf die Öffnung des Bankschließfachs allein durch den Drittschuldner zum Zweck der Entnahme des Inhalts</p> <p><input type="checkbox"/> Anspruch auf Herausgabe der in den Depots und Unterdepots des Schuldners verwahrten Wertpapiere aus Sonder- und Drittverwahrung mitsamt den Eigentumsrechten an den Wertpapieren sowie bei Sammelverwahrung den Anspruch auf Herausgabe einer dem Anteil bzw. dem Wertpapierennennbetrag des Schuldners entsprechenden Anzahl von Einzelstücken aus der Sammelverwahrung mitsamt dem Miteigentumsanteil des Schuldners am Sammelbestand sowie bei Verbriefung von Wertpapieren in Sammelurkunden, insbesondere Globalurkunden, den Anspruch auf Übertragung der Buchforderung bzw. auf Umbuchung von Girosammel-Depotgutschriften mitsamt dem Miteigentumsanteil des Schuldners an solchen Sammelurkunden, jeweils einschließlich des Anspruchs auf Auskehrung von jeglichen Wertpapiererträgen</p> <p><input type="checkbox"/> _____</p>
I	<p>Forderungen und sonstige Rechte gegenüber Bausparkassen</p> <p>aus dem über eine Bausparsumme von (rund) _____ Euro abgeschlossenen Bausparvertrag Nummer _____ Vertragsnummer _____</p> <p>insbesondere</p> <p>1. Forderung auf Auszahlung des Bausparguthabens nach Zuteilung</p> <p>2. Forderung auf Auszahlung der Sparbeiträge nach Einzahlung der vollen Bausparsumme</p> <p>3. Forderung auf Rückzahlung des Sparguthabens nach Kündigung</p> <p>4. Recht zur Kündigung und Änderung des Vertrags</p> <p><input type="checkbox"/> _____</p>

J	<p>Forderungen und sonstige Rechte gegenüber Versicherungsgesellschaften</p> <p>1. Forderung auf Zahlung der Versicherungssumme, der Gewinnanteile und des Rückkaufwertes aus den Lebensversicherungen, die mit dem Drittschuldner abgeschlossen sind</p> <p>2. Recht zur Bestimmung desjenigen, zu dessen Gunsten im Todesfall die Versicherungssumme ausgezahlt wird, bzw. Recht zur Bestimmung einer anderen Person an Stelle der von dem Schuldner vorgesehenen</p> <p>3. Recht zur Kündigung des Lebens-/Rentenversicherungsvertrages, Recht auf Umwandlung der Lebens-/Rentenversicherung in eine prämienfreie Versicherung sowie Recht zur Aushändigung der Versicherungspolice</p> <p><input type="checkbox"/> _____</p>
----------	---

K	<p>Weitere Forderungen, Ansprüche und Vermögensrechte</p>
----------	--

L	<p>Es ergehen folgende Anordnungen nach § 829 Absatz 1 und § 835 Absatz 1 ZPO:</p> <p>Die Drittschuldner dürfen, soweit die Forderungen gepfändet sind, an die Schuldner nicht mehr zahlen; die Schuldner dürfen insoweit nicht über die Forderungen verfügen, sie insbesondere nicht einziehen. Im Anwendungsbereich des § 850c ZPO wird auf die Pfändungsfreigrenzenbekanntmachung in der jeweils geltenden Fassung Bezug genommen (§ 850c Absatz 5 Satz 3 ZPO).</p> <p>Dem Gläubiger werden die Forderungen in Höhe des gepfändeten Betrages</p> <p><input type="checkbox"/> zur Einziehung überwiesen. <input type="checkbox"/> an Zahlungs statt überwiesen.</p>
----------	--

M	<p>Es wird des Weiteren angeordnet, dass:</p> <p><input type="checkbox"/> der Schuldner (zu Ziffer _____) die ihm vom Drittschuldner (zu Ziffer _____) ausgestellten Lohn- oder Gehaltsabrechnungen oder die Verdienstbescheinigungen einschließlich der entsprechenden Bescheinigungen der letzten drei Monate vor Zustellung dieses Beschlusses an die Gläubiger herauszugeben hat.</p> <p><input type="checkbox"/> der Schuldner (zu Ziffer _____) die für ihn vom Drittschuldner (zu Ziffer _____) über das jeweilige Sparguthaben geführten Sparbücher bzw. die Sparurkunden an die Gläubiger herauszugeben hat und diese die Sparbücher bzw. Sparurkunden unverzüglich dem Drittschuldner vorzulegen haben.</p> <p><input type="checkbox"/> der Schuldner (zu Ziffer _____) die ihm vom Drittschuldner (zu Ziffer _____) erteilten Kontoauszüge ab Zustellung dieses Beschlusses an den Drittschuldner im Original oder als Kopie an die Gläubiger herauszugeben hat.</p> <p><input type="checkbox"/> ein von den Gläubigern zu beauftragender Gerichtsvollzieher für die Pfändung des Inhalts Zugang zum Schließfach des Schuldners (zu Ziffer _____) bei Drittschuldner (zu Ziffer _____) zu nehmen hat.</p> <p><input type="checkbox"/> der Drittschuldner (zu Ziffer _____) an einen von den Gläubigern zu beauftragenden Gerichtsvollzieher die Wertpapiere herauszugeben hat.</p> <p><input type="checkbox"/> der Schuldner (zu Ziffer _____) die ihm vom Drittschuldner (zu Ziffer _____) ausgestellten Versicherungspolice an den Gläubiger herauszugeben hat und dieser sie unverzüglich dem Drittschuldner vorzulegen hat.</p> <p><input type="checkbox"/> der Schuldner eine Abschrift der ihm erteilten Bescheinigung nach § 903 Absatz 1 Satz 2 ZPO an den Gläubiger herauszugeben hat.</p> <p><input type="checkbox"/> _____</p> <p><input type="checkbox"/> _____</p>
----------	---

N

Es wird nach § 850e Nummer 2 und 2a ZPO angeordnet, dass zur Berechnung des nach § 850c ZPO pfändbaren Teils des Gesamteinkommens des Schuldners (zu Ziffer _____) zusammenzurechnen sind:

Arbeitseinkommen bei Drittschuldner (zu Ziffer _____) in Höhe von _____ Euro
und
Arbeitseinkommen bei Drittschuldner (zu Ziffer _____) in Höhe von _____ Euro.
Der unpfändbare Grundbetrag ist in erster Linie den Einkünften des Schuldners bei Drittschuldner (zu Ziffer _____) zu entnehmen, weil diese Einkünfte die wesentliche Grundlage der Lebenshaltung des Schuldners bilden.

Folgende laufende Geldleistung nach dem Sozialgesetzbuch: _____
bei Drittschuldner (zu Ziffer _____)
und
Arbeitseinkommen bei Drittschuldner (zu Ziffer _____).
Der unpfändbare Grundbetrag ist in erster Linie
 dem Arbeitseinkommen der genannten laufenden Geldleistung nach dem Sozialgesetzbuch
zu entnehmen.

Folgende laufende Geldleistung nach dem Sozialgesetzbuch: _____
bei Drittschuldner (zu Ziffer _____) in Höhe von _____ Euro
und
folgende laufende Geldleistung nach dem Sozialgesetzbuch: _____
bei Drittschuldner (zu Ziffer _____) in Höhe von _____ Euro.
Der unpfändbare Grundbetrag ist in erster Linie den Einkünften des Schuldners bei Drittschuldner (zu Ziffer _____) zu entnehmen, weil diese Einkünfte die wesentliche Grundlage der Lebenshaltung des Schuldners bilden.

O

Es liegen folgende Angaben über die wirtschaftlichen und persönlichen Verhältnisse des Schuldners (zu Ziffer _____) vor (Angaben für Pfändungen nach § 850d ZPO (**Modul Q**) oder § 850f Absatz 2 ZPO (**Modul S**)): Der Schuldner kommt laufenden gesetzlichen Unterhaltspflichten gegenüber nachstehend genannten Personen wie folgt nach:

Name	Vorname(n)
Geburtsdatum	Verwandtschaftsverhältnis zum Schuldner:
<input type="checkbox"/> vollständig. <input type="checkbox"/> teilweise. <input type="checkbox"/> nicht.	
Name	Vorname(n)
Geburtsdatum	Verwandtschaftsverhältnis zum Schuldner:
<input type="checkbox"/> vollständig. <input type="checkbox"/> teilweise. <input type="checkbox"/> nicht.	
Name	Vorname(n)
Geburtsdatum	Verwandtschaftsverhältnis zum Schuldner:
<input type="checkbox"/> vollständig. <input type="checkbox"/> teilweise. <input type="checkbox"/> nicht.	

Angaben zur teilweisen Erfüllung von Unterhaltspflichten:

Sonstige Angaben:

Der Schuldner ist
 erwerbstätig. nicht erwerbstätig.

Der Schuldner ist
 ledig. mit dem Gläubiger verheiratet oder eine eingetragene Lebenspartnerschaft führend. mit einem Dritten verheiratet oder eine eingetragene Lebenspartnerschaft führend. geschieden.

Zusätzliche Angaben ausschließlich für Pfändungen nach § 850d ZPO (Modul Q):

Der Schuldner hat sich in Bezug auf Unterhaltsrückstände, die länger als ein Jahr vor Stellung dieses Antrags fällig geworden sind, seiner Zahlungspflicht nicht absichtlich entzogen.

Angaben über Einkünfte von Unterhaltsberechtigten (zusätzliche Angaben für Pfändungen nach § 850d ZPO (**Modul Q**) oder § 850f Absatz 2 ZPO (**Modul S**) sowie bei Anträgen nach § 850c Absatz 6 ZPO (**Modul R**)):

Folgende Personen, denen der Schuldner (zu Ziffer _____) aufgrund gesetzlicher Verpflichtung Unterhalt gewährt, haben eigenes Einkommen:

der Ehegatte oder eingetragene Lebenspartner

Name	Vorname(n)	
Art und Höhe des Einkommens		

die Kinder

Name	Vorname(n)	Geburtsdatum
Art und Höhe des Einkommens		

Name	Vorname(n)	Geburtsdatum
Art und Höhe des Einkommens		

Name	Vorname(n)	Geburtsdatum
Art und Höhe des Einkommens		

Es wird eine Pfändbarkeit bei Unterhaltsansprüchen gegen den Schuldner (zu Ziffer _____) nach § 850d ZPO angeordnet.

Vom Gericht auszufüllen:

Es ergehen folgende Anordnungen nach § 850d ZPO:

Für die Pfändung wegen der Rückstände, die länger als ein Jahr vor dem Antrag auf Erlass des Pfändungsbeschlusses, bei Gericht eingegangen am _____, fällig geworden sind, gilt § 850d Absatz 1 Satz 1 bis 3 ZPO nicht.

Dem Schuldner sind bis zur Deckung des Gläubigeranspruchs für seinen eigenen notwendigen Unterhalt _____ Euro als unpfändbarer Betrag monatlich zu belassen.

Darüber hinaus sind ihm bis zur Deckung des Gläubigeranspruchs als unpfändbarer Betrag monatlich zu belassen:

_____ Euro zur Erfüllung seiner laufenden gesetzlichen Unterhaltspflichten gegenüber den Berechtigten, die dem Gläubiger vorgehen.

_____ / _____ des verbleibenden Betrages zur gleichmäßigen Befriedigung der Unterhaltsansprüche der unterhaltsberechtigten Personen, die dem Gläubiger gleichstehen.

Q Der dem Schuldner danach zu belassende Teil seines Arbeitseinkommens darf den Betrag nicht übersteigen, der ihm nach der Tabelle in der Pfändungsfreigrenzenbekanntmachung in der jeweils geltenden Fassung bei voller Berücksichtigung der genannten unterhaltsberechtigten Person zu verbleiben hätte.

Dieser monatliche unpfändbare Betrag gilt für

das Arbeitseinkommen und die in § 850a Nummer 1, 2 und 4 ZPO genannten Bezüge, jeweils ohne die in § 850c ZPO bezeichneten Pfändungsgrenzen.

Sonstige Anordnungen:

Gründe:

Es wird die (teilweise) Nichtberücksichtigung von Unterhaltsberechtigten des Schuldners (zu Ziffer _____) nach § 850c Absatz 6 ZPO angeordnet.

Vom Gericht auszufüllen:
 Bei der Berechnung des unpfändbaren Teils des
 Arbeitseinkommens des Schuldners
 Guthabens auf dem Pfändungsschutzkonto des Schuldners
 bleiben nachfolgende Personen, denen der Schuldner auf Grund gesetzlicher Verpflichtung Unterhalt gewährt und die eigene Einkünfte haben, wie folgt unberücksichtigt:

Name	Vorname(n)	Geburtsdatum
_____	_____	_____

R ganz in Höhe von _____ Euro in Höhe von _____ Prozent.
 Name Vorname(n) Geburtsdatum

ganz in Höhe von _____ Euro in Höhe von _____ Prozent.
 Name Vorname(n) Geburtsdatum

ganz in Höhe von _____ Euro in Höhe von _____ Prozent.
 Gründe:

Es wird eine Pfändbarkeit bei Forderungen aus einer vorsätzlich begangenen unerlaubten Handlung des Schuldners (zu Ziffer _____) nach § 850f Absatz 2 ZPO angeordnet.

Vom Gericht auszufüllen:
 Der pfändbare Teil des Arbeitseinkommens wird ohne Rücksicht auf die in § 850c ZPO vorgesehenen Beschränkungen bestimmt.
 Dem Schuldner sind
 von dem pfändbaren Arbeitseinkommen
 von dem Guthaben auf seinem Pfändungsschutzkonto
 für seinen eigenen notwendigen Unterhalt _____ Euro
 sowie zur Erfüllung seiner laufenden gesetzlichen Unterhaltspflichten _____ Euro monatlich zu belassen.
 Gründe:

S

Vom Gericht auszufüllen:

T

Vom Gericht auszufüllen:

Datum	Name Rechtspflegerin/Rechtspfleger	_____
_____	_____	Unterschrift Rechtspflegerin/Rechtspfleger

Ausgefertigt Beglaubigt

Datum	Name Urkundsbeamtin/Urkundsbeamter	_____
_____	_____	Unterschrift Urkundsbeamtin/Urkundsbeamter

Anlage 6
(zu § 1 Absatz 4 Nummer 1)

Aufstellung von Forderungen
für Vollstreckungsaufträge an Gerichtsvollzieher

Aufstellung von Forderungen für Vollstreckungsaufträge an Gerichtsvollzieher

Lfd. Nr.

Die Gläubiger können von den Schuldnern aus dem Vollstreckungstitel (zu Ziffer _____) die nachfolgend aufgeführten Beträge beanspruchen:

I. Hauptforderungen einschließlich dazugehöriger Zinsen und Säumniszuschläge			
<input type="checkbox"/> Hauptforderung	<input type="checkbox"/> Restforderung aus Hauptforderung in Höhe von _____ Euro	<input type="checkbox"/> Teilforderung aus Hauptforderung in Höhe von _____ Euro	_____ Euro
(Teil /Rest)Zinsen wie im Vollstreckungstitel ausgerechnet			_____ Euro
(Teil /Rest)Zinsen in Höhe von _____			
<input type="checkbox"/> _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz <input type="checkbox"/> _____ Prozent aus _____ Euro seit dem _____ bis _____			_____ Euro
<input type="checkbox"/> _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz <input type="checkbox"/> _____ Prozent aus _____ Euro seit dem _____ bis _____			_____ Euro
<input type="checkbox"/> _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz <input type="checkbox"/> _____ Prozent aus _____ Euro seit dem _____			
<input type="checkbox"/> _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz <input type="checkbox"/> _____ Prozent aus _____ Euro seit dem _____			
<input type="checkbox"/> Hauptforderung	<input type="checkbox"/> Restforderung aus Hauptforderung in Höhe von _____ Euro	<input type="checkbox"/> Teilforderung aus Hauptforderung in Höhe von _____ Euro	_____ Euro
(Teil /Rest)Zinsen wie im Vollstreckungstitel ausgerechnet			_____ Euro
(Teil /Rest)Zinsen in Höhe von _____			
<input type="checkbox"/> _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz <input type="checkbox"/> _____ Prozent aus _____ Euro seit dem _____ bis _____			_____ Euro
<input type="checkbox"/> _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz <input type="checkbox"/> _____ Prozent aus _____ Euro seit dem _____ bis _____			_____ Euro
<input type="checkbox"/> _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz <input type="checkbox"/> _____ Prozent aus _____ Euro seit dem _____			
<input type="checkbox"/> _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz <input type="checkbox"/> _____ Prozent aus _____ Euro seit dem _____			
<input type="checkbox"/> Hauptforderung	<input type="checkbox"/> Restforderung aus Hauptforderung in Höhe von _____ Euro	<input type="checkbox"/> Teilforderung aus Hauptforderung in Höhe von _____ Euro	_____ Euro
Säumniszuschläge gemäß _____ aus _____ Euro seit dem _____ bis _____			_____ Euro
Säumniszuschläge gemäß _____ aus _____ Euro seit dem _____			
<input type="checkbox"/>			_____ Euro
II. Rückständiger Unterhalt oder rückständige Renten aus Anlass einer Verletzung des Körpers oder der Gesundheit für			
Name _____		Vorname(n) _____	geboren am _____ :
Rückstand für die Zeit vom _____ bis _____			_____ Euro
(Teil /Rest)Zinsen wie im Vollstreckungstitel ausgerechnet			_____ Euro
(Teil /Rest)Zinsen in Höhe von _____			
<input type="checkbox"/> _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz <input type="checkbox"/> _____ Prozent aus _____ Euro seit dem _____ bis _____			_____ Euro
<input type="checkbox"/> _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz <input type="checkbox"/> _____ Prozent aus _____ Euro seit dem _____ bis _____			_____ Euro
<input type="checkbox"/> _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz <input type="checkbox"/> _____ Prozent aus _____ Euro seit dem _____			
<input type="checkbox"/> _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz <input type="checkbox"/> _____ Prozent aus _____ Euro seit dem _____			
III. Titulierte Kosten einschließlich dazugehöriger Nebenforderungen			
In den Vollstreckungsbescheid aufgenommene Kosten des Mahnverfahrens			
<input type="checkbox"/> Gesamtkosten	<input type="checkbox"/> Restkosten aus Gesamtkosten in Höhe von _____ Euro	<input type="checkbox"/> Teilkosten aus Gesamtkosten in Höhe von _____ Euro	_____ Euro
(Teil-/Rest-)Zinsen wie im Vollstreckungsbescheid ausgerechnet			_____ Euro
(Teil /Rest)Zinsen in Höhe von _____			

<input type="checkbox"/> _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz <input type="checkbox"/> _____ Prozent aus _____ Euro seit dem _____ bis _____	Euro
<input type="checkbox"/> _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz <input type="checkbox"/> _____ Prozent aus _____ Euro seit dem _____ bis _____	Euro
<input type="checkbox"/> _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz <input type="checkbox"/> _____ Prozent aus _____ Euro seit dem _____	
<input type="checkbox"/> _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz <input type="checkbox"/> _____ Prozent aus _____ Euro seit dem _____	
Titulierte vorgerichtliche Kosten	
<input type="checkbox"/> Gesamtkosten <input type="checkbox"/> Restkosten aus Gesamtkosten in Höhe von _____ Euro <input type="checkbox"/> Teilkosten aus Gesamtkosten in Höhe von _____ Euro	Euro
(Teil /Rest)Zinsen wie im Vollstreckungstitel ausgerechnet	Euro
(Teil /Rest)Zinsen in Höhe von _____	
<input type="checkbox"/> _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz <input type="checkbox"/> _____ Prozent aus _____ Euro seit dem _____ bis _____	Euro
<input type="checkbox"/> _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz <input type="checkbox"/> _____ Prozent aus _____ Euro seit dem _____ bis _____	Euro
<input type="checkbox"/> _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz <input type="checkbox"/> _____ Prozent aus _____ Euro seit dem _____	
<input type="checkbox"/> _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz <input type="checkbox"/> _____ Prozent aus _____ Euro seit dem _____	
Festgesetzte Kosten	
<input type="checkbox"/> Gesamtkosten <input type="checkbox"/> Restkosten aus Gesamtkosten in Höhe von _____ Euro <input type="checkbox"/> Teilkosten aus Gesamtkosten in Höhe von _____ Euro	Euro
(Teil-/Rest-)Zinsen wie im Kostenfestsetzungsbeschluss ausgerechnet	Euro
(Teil /Rest)Zinsen in Höhe von _____	
<input type="checkbox"/> _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz <input type="checkbox"/> _____ Prozent aus _____ Euro seit dem _____ bis _____	Euro
<input type="checkbox"/> _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz <input type="checkbox"/> _____ Prozent aus _____ Euro seit dem _____ bis _____	Euro
<input type="checkbox"/> _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz <input type="checkbox"/> _____ Prozent aus _____ Euro seit dem _____	
<input type="checkbox"/> _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz <input type="checkbox"/> _____ Prozent aus _____ Euro seit dem _____	
<input type="checkbox"/> _____	Euro
IV. Kosten der Zwangsvollstreckung gemäß § 788 Absatz 1 ZPO	
Bisherige Vollstreckungskosten gemäß Aufstellung in weiterer Anlage	Euro
Kosten für dieses Verfahren:	
Rechtsanwaltskosten nach RVG für Vollstreckungsmaßnahme _____ ; Gegenstandswert (§ 25 RVG): _____ Euro	
Verfahrensgebühr (VV Nr. 3309, ggf. i. V. m. VV Nr. 1008)	Euro
Entgelte für Post- und Telekommunikationsdienstleistungen, ggf. Pauschale (VV Nr. 7001 oder 7002)	Euro
weitere Auslagen _____	Euro
Umsatzsteuer (VV Nr. 7008)	Euro
Zwischensumme Rechtsanwaltskosten _____	Euro
Rechtsanwaltskosten nach RVG für Vollstreckungsmaßnahme _____ ; Gegenstandswert (§ 25 RVG): _____ Euro	
Verfahrensgebühr (VV Nr. 3309, ggf. i. V. m. VV Nr. 1008)	Euro
Entgelte für Post- und Telekommunikationsdienstleistungen, ggf. Pauschale (VV Nr. 7001 oder 7002)	Euro
weitere Auslagen _____	Euro
Umsatzsteuer (VV Nr. 7008)	Euro
Zwischensumme Rechtsanwaltskosten _____	Euro
Kosten von Inkassodienstleistern nach § 13e RDG gemäß Aufstellung in weiterer Anlage	Euro
<input type="checkbox"/> _____	Euro
Summe I. bis IV. (Zinsen und Säumniszuschläge nur, soweit nicht laufend)	Euro

Anlage 7
(zu § 1 Absatz 4 Nummer 2 Buchstabe a)

Aufstellung von Forderungen, die keine gesetzlichen Unterhaltsansprüche
sind, für den Antrag auf Erlass eines Pfändungsbeschlusses und eines
Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses

Aufstellung von Forderungen, die keine gesetzlichen Unterhaltsansprüche sind, für den Antrag auf Erlass eines Pfändungsbeschlusses und eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses

Lfd. Nr.

Die Gläubiger können von den Schuldern aus dem Vollstreckungstitel (zu Ziffer _____) die nachfolgend aufgeführten Beträge beanspruchen:

I. Hauptforderungen einschließlich dazugehöriger Zinsen und Säumniszuschläge			
<input type="checkbox"/> Hauptforderung	<input type="checkbox"/> Restforderung aus Hauptforderung in Höhe von _____ Euro	<input type="checkbox"/> Teilforderung aus Hauptforderung in Höhe von _____ Euro	Euro
(Teil /Rest)Zinsen wie im Vollstreckungstitel ausgerechnet			Euro
(Teil /Rest)Zinsen in Höhe von _____			
<input type="checkbox"/> _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz <input type="checkbox"/> _____ Prozent aus _____ Euro seit dem _____ bis _____			Euro
<input type="checkbox"/> _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz <input type="checkbox"/> _____ Prozent aus _____ Euro seit dem _____ bis _____			Euro
<input type="checkbox"/> _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz <input type="checkbox"/> _____ Prozent aus _____ Euro seit dem _____			
<input type="checkbox"/> _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz <input type="checkbox"/> _____ Prozent aus _____ Euro seit dem _____			
<input type="checkbox"/> Hauptforderung	<input type="checkbox"/> Restforderung aus Hauptforderung in Höhe von _____ Euro	<input type="checkbox"/> Teilforderung aus Hauptforderung in Höhe von _____ Euro	Euro
(Teil /Rest)Zinsen wie im Vollstreckungstitel ausgerechnet			Euro
(Teil /Rest)Zinsen in Höhe von _____			
<input type="checkbox"/> _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz <input type="checkbox"/> _____ Prozent aus _____ Euro seit dem _____ bis _____			Euro
<input type="checkbox"/> _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz <input type="checkbox"/> _____ Prozent aus _____ Euro seit dem _____ bis _____			Euro
<input type="checkbox"/> _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz <input type="checkbox"/> _____ Prozent aus _____ Euro seit dem _____			
<input type="checkbox"/> _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz <input type="checkbox"/> _____ Prozent aus _____ Euro seit dem _____			
<input type="checkbox"/> Hauptforderung	<input type="checkbox"/> Restforderung aus Hauptforderung in Höhe von _____ Euro	<input type="checkbox"/> Teilforderung aus Hauptforderung in Höhe von _____ Euro	Euro
Säumniszuschläge gemäß _____ aus _____ Euro seit dem _____ bis _____			Euro
Säumniszuschläge gemäß _____ aus _____ Euro seit dem _____			
<input type="checkbox"/>			Euro

II. Renten aus Anlass einer Verletzung des Körpers oder der Gesundheit
Die Rente in Höhe von _____ Euro ist zu zahlen:
<input type="checkbox"/> wöchentlich <input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> vierteljährlich
laufend ab _____
zahlbar am _____ (Wochentag bzw. bezifferten Tag des Monats oder des Jahres angeben)
<input type="checkbox"/> jeder Woche <input type="checkbox"/> jeden Monats <input type="checkbox"/> jeden Jahres <input type="checkbox"/> bis _____

III. Titulierte Kosten einschließlich dazugehöriger Nebenforderungen			
In den Vollstreckungsbescheid aufgenommene Kosten des Mahnverfahrens			
<input type="checkbox"/> Gesamtkosten	<input type="checkbox"/> Restkosten aus Gesamtkosten in Höhe von _____ Euro	<input type="checkbox"/> Teilkosten aus Gesamtkosten in Höhe von _____ Euro	_____ Euro
(Teil-/Rest-)Zinsen wie im Vollstreckungsbescheid ausgerechnet			_____ Euro
(Teil /Rest)Zinsen in Höhe von _____			
<input type="checkbox"/> _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/> _____ Prozent	_____ Euro	
aus _____ Euro seit dem _____ bis _____			
<input type="checkbox"/> _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/> _____ Prozent	_____ Euro	
aus _____ Euro seit dem _____ bis _____			
<input type="checkbox"/> _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/> _____ Prozent	_____ Euro	
aus _____ Euro seit dem _____			
<input type="checkbox"/> _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/> _____ Prozent	_____ Euro	
aus _____ Euro seit dem _____			
Titulierte vorgerichtliche Kosten			
<input type="checkbox"/> Gesamtkosten	<input type="checkbox"/> Restkosten aus Gesamtkosten in Höhe von _____ Euro	<input type="checkbox"/> Teilkosten aus Gesamtkosten in Höhe von _____ Euro	_____ Euro
(Teil /Rest)Zinsen wie im Vollstreckungstitel ausgerechnet			_____ Euro
(Teil /Rest)Zinsen in Höhe von _____			
<input type="checkbox"/> _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/> _____ Prozent	_____ Euro	
aus _____ Euro seit dem _____ bis _____			
<input type="checkbox"/> _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/> _____ Prozent	_____ Euro	
aus _____ Euro seit dem _____ bis _____			
<input type="checkbox"/> _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/> _____ Prozent	_____ Euro	
aus _____ Euro seit dem _____			
<input type="checkbox"/> _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/> _____ Prozent	_____ Euro	
aus _____ Euro seit dem _____			
Festgesetzte Kosten			
<input type="checkbox"/> Gesamtkosten	<input type="checkbox"/> Restkosten aus Gesamtkosten in Höhe von _____ Euro	<input type="checkbox"/> Teilkosten aus Gesamtkosten in Höhe von _____ Euro	_____ Euro
(Teil-/Rest-)Zinsen wie im Kostenfestsetzungsbeschluss ausgerechnet			_____ Euro
(Teil /Rest)Zinsen in Höhe von _____			
<input type="checkbox"/> _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/> _____ Prozent	_____ Euro	
aus _____ Euro seit dem _____ bis _____			
<input type="checkbox"/> _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/> _____ Prozent	_____ Euro	
aus _____ Euro seit dem _____ bis _____			
<input type="checkbox"/> _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/> _____ Prozent	_____ Euro	
aus _____ Euro seit dem _____			
<input type="checkbox"/> _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/> _____ Prozent	_____ Euro	
aus _____ Euro seit dem _____			
<input type="checkbox"/> _____		_____ Euro	
IV. Kosten der Zwangsvollstreckung gemäß § 788 Absatz 1 ZPO			
Bisherige Vollstreckungskosten gemäß Aufstellung in weiterer Anlage			_____ Euro
Kosten für dieses Verfahren:			
Gerichtskosten nach GKG (Gebühr nach KV Nr. 2111)			_____ Euro
Rechtsanwaltskosten nach RVG (Gegenstandswert (§ 25 RVG): _____ Euro)			_____ Euro
Verfahrensgebühr (VV Nr. 3309, ggf. i. V. m. VV Nr. 1008)			_____ Euro
Entgelte für Post- und Telekommunikationsdienstleistungen, ggf. Pauschale (VV Nr. 7001 oder 7002)			_____ Euro
weitere Auslagen _____			_____ Euro
Umsatzsteuer (VV Nr. 7008)			_____ Euro
Zwischensumme Rechtsanwaltskosten _____			Euro
Kosten von Inkassodienstleistern nach § 13e RDG gemäß Aufstellung in weiterer Anlage			_____ Euro
<input type="checkbox"/> _____			_____ Euro
Summe I. bis IV. (Zinsen und Säumniszuschläge nur, soweit nicht laufend)			_____ Euro

Anlage 8
(zu § 1 Absatz 4 Nummer 2 Buchstabe b)

Aufstellung von Forderungen bei der Vollstreckung von
gesetzlichen Unterhaltsansprüchen für den Antrag auf Erlass eines
Pfändungsbeschlusses und eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses

Aufstellung von Forderungen bei der Vollstreckung von gesetzlichen Unterhaltsansprüchen für den Antrag auf Erlass eines Pfändungsbeschlusses und eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses

Lfd. Nr.

Unterhaltsberechtigter: Name _____ Vorname(n) _____ geboren am _____

Der Gläubiger kann von dem Schuldner (zu Ziffer _____) aus dem Vollstreckungstitel (zu Ziffer _____) die nachfolgend aufgeführten Beträge beanspruchen:

I. Rückständigen Unterhalt einschließlich dazugehöriger Zinsen und Säumniszuschläge		
Unterhaltsrückstand für die Zeit vom _____ bis _____		Euro
(Teil-/Rest-)Zinsen wie im Vollstreckungstitel ausgerechnet		Euro
(Teil-/Rest-)Zinsen in Höhe von		
<input type="checkbox"/> _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz <input type="checkbox"/> _____ Prozent aus _____ Euro seit dem _____ bis _____		Euro
<input type="checkbox"/> _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz <input type="checkbox"/> _____ Prozent aus _____ Euro seit dem _____ bis _____		Euro
<input type="checkbox"/> _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz <input type="checkbox"/> _____ Prozent aus _____ Euro seit dem _____		
<input type="checkbox"/> _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz <input type="checkbox"/> _____ Prozent aus _____ Euro seit dem _____		
Unterhaltsrückstand für die Zeit von _____ bis _____		Euro
(Teil-/Rest-)Zinsen wie im Vollstreckungstitel ausgerechnet		Euro
(Teil-/Rest-)Zinsen in Höhe von		
<input type="checkbox"/> _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz <input type="checkbox"/> _____ Prozent aus _____ Euro seit dem _____ bis _____		Euro
<input type="checkbox"/> _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz <input type="checkbox"/> _____ Prozent aus _____ Euro seit dem _____ bis _____		Euro
<input type="checkbox"/> _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz <input type="checkbox"/> _____ Prozent aus _____ Euro seit dem _____		
<input type="checkbox"/> _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz <input type="checkbox"/> _____ Prozent aus _____ Euro seit dem _____		
<input type="checkbox"/> Hauptforderung	<input type="checkbox"/> Restforderung aus Hauptforderung in Höhe von _____ Euro	<input type="checkbox"/> Teilforderung aus Hauptforderung in Höhe von _____ Euro
Säumniszuschläge gemäß _____ aus _____ Euro seit dem _____ bis _____	Euro	
Säumniszuschläge gemäß _____ aus _____ Euro seit dem _____	Euro	
<input type="checkbox"/> _____	Euro	

II. Titulierte Kosten einschließlich dazugehöriger Nebenforderungen			
In den Vollstreckungsbescheid aufgenommene Kosten des Mahnverfahrens			
<input type="checkbox"/> Gesamtkosten	<input type="checkbox"/> Restkosten aus Gesamtkosten in Höhe von _____ Euro	<input type="checkbox"/> Teilkosten aus Gesamtkosten in Höhe von _____ Euro	_____ Euro
(Teil-/Rest-)Zinsen wie im Vollstreckungsbescheid ausgerechnet			_____ Euro
(Teil-/Rest-)Zinsen in Höhe von _____			
<input type="checkbox"/> _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/> _____ Prozent	_____ Euro	
aus _____ Euro seit dem _____ bis _____			
<input type="checkbox"/> _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/> _____ Prozent	_____ Euro	
aus _____ Euro seit dem _____ bis _____			
<input type="checkbox"/> _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/> _____ Prozent	_____ Euro	
aus _____ Euro seit dem _____			
<input type="checkbox"/> _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/> _____ Prozent	_____ Euro	
aus _____ Euro seit dem _____			
Titulierte vorgerichtliche Kosten			
<input type="checkbox"/> Gesamtkosten	<input type="checkbox"/> Restkosten aus Gesamtkosten in Höhe von _____ Euro	<input type="checkbox"/> Teilkosten aus Gesamtkosten in Höhe von _____ Euro	_____ Euro
(Teil-/Rest-)Zinsen wie im Vollstreckungstitel ausgerechnet			_____ Euro
(Teil-/Rest-)Zinsen in Höhe von _____			
<input type="checkbox"/> _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/> _____ Prozent	_____ Euro	
aus _____ Euro seit dem _____ bis _____			
<input type="checkbox"/> _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/> _____ Prozent	_____ Euro	
aus _____ Euro seit dem _____ bis _____			
<input type="checkbox"/> _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/> _____ Prozent	_____ Euro	
aus _____ Euro seit dem _____			
<input type="checkbox"/> _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/> _____ Prozent	_____ Euro	
aus _____ Euro seit dem _____			
Festgesetzte Kosten			
<input type="checkbox"/> Gesamtkosten	<input type="checkbox"/> Restkosten aus Gesamtkosten in Höhe von _____ Euro	<input type="checkbox"/> Teilkosten aus Gesamtkosten in Höhe von _____ Euro	_____ Euro
(Teil-/Rest-)Zinsen wie im Kostenfestsetzungsbeschluss ausgerechnet			_____ Euro
(Teil-/Rest-)Zinsen in Höhe von _____			
<input type="checkbox"/> _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/> _____ Prozent	_____ Euro	
aus _____ Euro seit dem _____ bis _____			
<input type="checkbox"/> _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/> _____ Prozent	_____ Euro	
aus _____ Euro seit dem _____ bis _____			
<input type="checkbox"/> _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/> _____ Prozent	_____ Euro	
aus _____ Euro seit dem _____			
<input type="checkbox"/> _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/> _____ Prozent	_____ Euro	
aus _____ Euro seit dem _____			
<input type="checkbox"/> _____		_____ Euro	

III. Kosten der Zwangsvollstreckung gemäß § 788 Absatz 1 ZPO	
Bisherige Vollstreckungskosten gemäß Aufstellung in weiterer Anlage	_____ Euro
Kosten für dieses Verfahren:	
Gerichtskosten nach GKG (Gebühr nach KV Nr. 2111)	_____ Euro
Rechtsanwaltskosten nach RVG (Gegenstandswert (§ 25 RVG): _____ Euro)	
Verfahrensgebühr (VV Nr. 3309, ggf. i. V. m. VV Nr. 1008)	_____ Euro
Entgelte für Post- und Telekommunikationsdienstleistungen, ggf. Pauschale (VV Nr. 7001 oder 7002)	_____ Euro
weitere Auslagen _____	_____ Euro
Umsatzsteuer (VV Nr. 7008)	_____ Euro
Zwischensumme Rechtsanwaltskosten	_____ Euro
Kosten von Inkassodienstleistern nach § 13e RDG gemäß Aufstellung in weiterer Anlage	_____ Euro
<input type="checkbox"/> _____	_____ Euro

IV. Statische Unterhaltsrente
 Unterhalt für
 Kind Ehegatten/eingetragenen Lebenspartner Mutter oder Vater nach § 1615I BGB Eltern Enkel
 Der Unterhalt ist zu zahlen:
 wöchentlich monatlich vierteljährlich
 laufend ab _____
 zahlbar am _____ (Wochentag bzw. bezifferten Tag des Monats oder des Jahres angeben)
 jeder Woche jeden Monats jeden Jahres bis _____
 Unterhalt bis zur Vollendung des **sechsten** Lebensjahres des Kindes _____ Euro
 Unterhalt von der Vollendung des **sechsten** Lebensjahres bis zur Vollendung des **zwölften** Lebensjahres des Kindes _____ Euro
 Unterhalt von der Vollendung des **zwölften** Lebensjahres bis zur Vollendung des **achtzehnten** Lebensjahres des Kindes _____ Euro
 Unterhalt von der Vollendung des **achtzehnten** Lebensjahres des Gläubigers an _____ Euro
 Unterhalt für die Zeit von _____ bis _____ Euro
 Unterhalt für die Zeit von _____ bis _____ Euro
 Unterhalt für die Zeit von _____ bis _____ Euro
 Unterhalt für die Zeit ab _____

V. Dynamisierte Unterhaltsrente
 Unterhalt, veränderlich gemäß dem Mindestunterhalt nach § 1612a Absatz 1 BGB, zahlbar am Ersten jeden Monats, laufend ab _____ bis _____
 _____ Prozent des Mindestunterhalts der **ersten Altersstufe**,
 abzüglich
 des hälftigen Kindergeldes des vollen Kindergeldes
 abzüglich Kindergeld in Höhe von _____ Euro
 abzüglich sonstiger kindesbezogener Leistungen in Höhe von _____ Euro (derzeitiger monatlicher Zahlbetrag des Unterhalts: _____ Euro) bis zur Vollendung des **sechsten** Lebensjahres des Kindes (Zeitraum vom _____ bis _____)
 _____ Prozent des Mindestunterhalts der **zweiten Altersstufe**,
 abzüglich
 des hälftigen Kindergeldes des vollen Kindergeldes
 abzüglich Kindergeld in Höhe von _____ Euro
 abzüglich sonstiger kindesbezogener Leistungen in Höhe von _____ Euro (derzeitiger monatlicher Zahlbetrag des Unterhalts: _____ Euro) vom **siebten** bis zur Vollendung des **zwölften** Lebensjahres des Kindes (Zeitraum vom _____ bis _____)
 _____ Prozent des Mindestunterhalts der **dritten Altersstufe**,
 abzüglich
 des hälftigen Kindergeldes des vollen Kindergeldes
 abzüglich Kindergeld in Höhe von _____ Euro
 abzüglich sonstiger kindesbezogener Leistungen in Höhe von _____ Euro (derzeitiger monatlicher Zahlbetrag des Unterhalts: _____ Euro) ab dem **dreizehnten** Lebensjahres des Kindes (Zeitraum vom _____ bis _____)

Summe I. bis V. (Zinsen, Säumniszuschläge und Unterhaltsrenten nur, soweit nicht laufend)	_____ Euro
--	------------